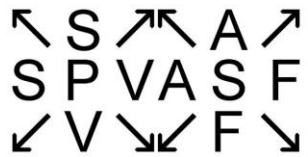


# Schweizerischer Pächterverband Association suisse des fermiers

## Neuorganisation des SPV

↖ S ↗ ↖ A ↗  
S P V A S F  
↙ V ↘ ↙ F ↘





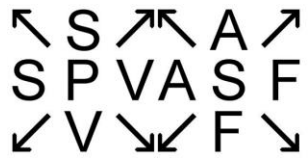
# Problemstellung

- Sinkende Mitgliederzahlen (ca. 500 Mitglieder)
- Die jährlichen Kosten können nicht mehr gedeckt werden
- Auflösung des BEPV
- z. T. Rekrutierungsprobleme in den regionalen Vorstandscremien
- Zuwenig junge Verbandsmitglieder
- Die Struktur des SPV entspricht nicht mehr den aktuellen Mitgliederzahlen (Sitzungsgelder)
- Kontakt zu Mitglieder über die DV's ist aufwändig und schlecht honoriert
- Zu viele Trittbrettfahrer



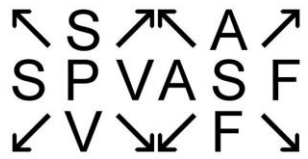
# Ergebnisse aus Arbeitsgruppe und DV

- Den SPV braucht es auch in Zukunft
  - Erste Priorität hat die Interessensvertretung auf nationaler Ebene
  - Die Vertretungen in den kantonalen «Schlichtungsstellen» sollen aufrecht erhalten bleiben
  - Eine Anlaufstelle bei Pachtfragen soll im derzeit gegebenen Rahmen beibehalten werden
- > Die nächste Revision der EWS-Anleitung und der Pachtzinsverordnung kommt bestimmt



# Zukünftige Aktivitäten des SPV

- Kontakt zu Bundesbehörden und  
Stellungnahmen auf nationaler Ebene
- Präsenz an LAKA Sitzungen
- Treffen mit Vertretern des SBV zu Fragen im  
Boden- und Pachtrecht
- Organisation der Vertretungen in den kantonalen  
Schlichtungsstellen (Durchsetzung der  
Gesetzgebung)
- Organisation einer Hauptversammlung
- Organisation zweier Tagesanlässe pro Jahr
- Informationsschreiben an Mitglieder



# Zentralisierung SPV

- Einzelmitgliedschaft beim SPV
- Nur noch ein Vorstand mit 7-9 Mitgliedern
- Auflösung des Büroausschusses
- Weiterhin Sektionen des SPV (mit Kompetenzen)

- > Mit Zentralisierung werden Kosten gesenkt
- > Die Verantwortung der Funktionsträger steigt
- > Mit schlanker Struktur können kurzfristige Entscheide gefällt werden
- > Aufbau der Sektionen resp. Kontakt zu Mitgliedern noch nicht zu 100% geklärt